



















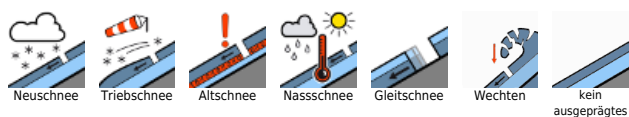


Lockerschneelawinen und frische Tribschneeansammlungen vor allem entlang der Grenze zu Salzburg beachten.

	2000 m	Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Kreuzeckgruppe, Schobergruppe	   
	2000 m	Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe	   
	1600 m	Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Koralpe, Packalpe	   
		Gailtaler Alpen West, Nockberge, Gailtaler Alpen Mitte, Goldeck, Nockberge Süd, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe	   

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

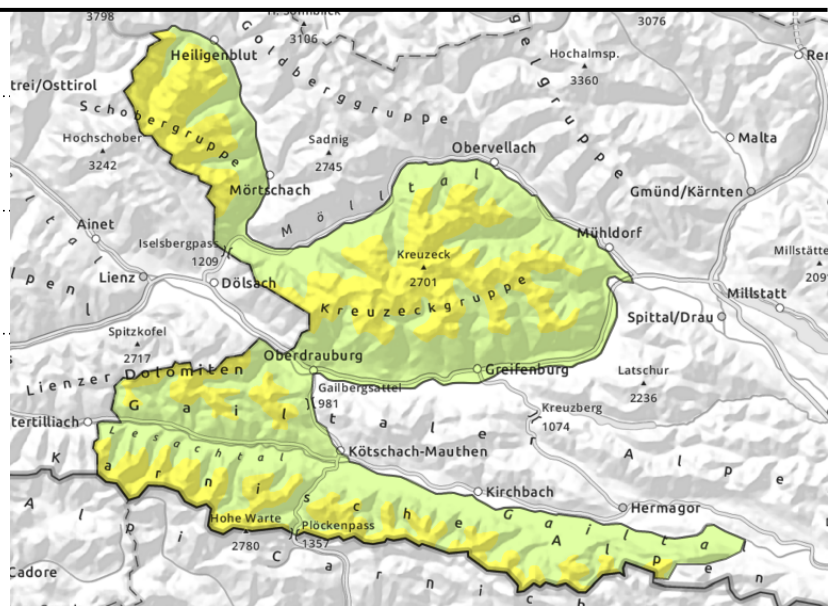


Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Kreuzeckgruppe, Schoberggruppe

2000 m



Oberhalb von rund 2000 m

**Lockerschneelawinen und frische Tribschneeanisammlungen beachten.**

Mit der Intensivierung der Schneefälle sind Lockerschneelawinen zu erwarten, auch mittelgroße. Dies im extremen Steilgelände. Neu- und Tribschnee können an allen Expositionen teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies vor allem an Felswandfüßen und hinter Geländekanten oberhalb von rund 2000 m. In den Hauptniederschlagsgebieten sind mittlere Lawinen möglich. Vorsicht vor allem entlang der Grenze zu Italien in den Gebieten mit viel Wind. An Grashängen sind einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Es fallen 20 bis 30 cm Schnee. Die frischen Tribschneeanisammlungen werden auf ungünstige Schichten abgelagert. Der obere Teil der Schneedecke ist aufbauend umgewandelt, mit einer Oberfläche aus lockerem Schnee. Dies vor allem an Schattenhängen entlang der Grenze zu Italien nach klarer Nacht. Der untere Teil der Schneedecke ist feucht, mit einer stabilen Kruste an der Oberfläche.

Wetter

Am Dienstag ist es häufig trüb. Nach Westen hin wird der Schneefall rasch weniger und es ziehen nur noch ein paar Schauer durch. Allerdings gibt es kaum Chancen auf Sonne. Der Wind weht mäßig aus östlichen Richtungen. In 1000 m hat es am Nachmittag um 2 Grad, in 2000 m -5 Grad und in 3000 m um -11 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme

Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen

1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

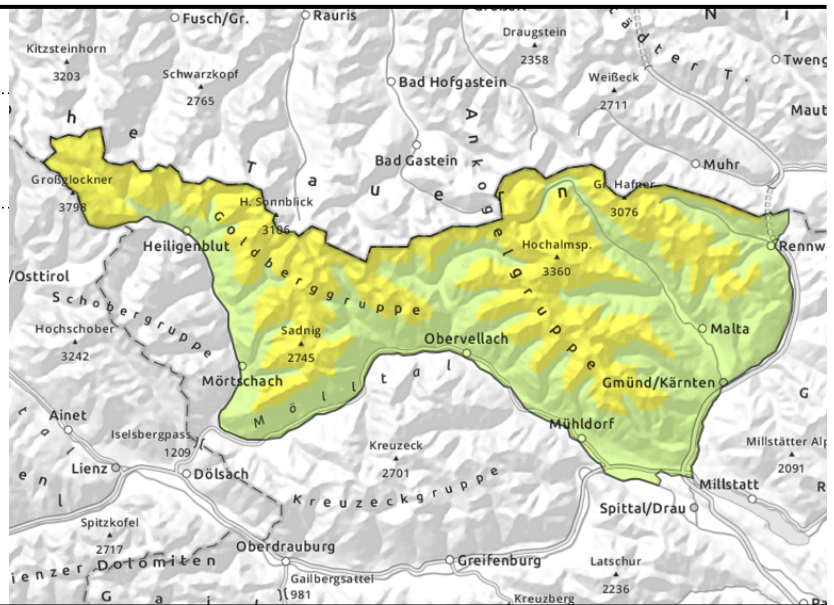
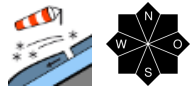
sehr groß

Exposition

Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



2000 m



FrISChe TriebSchneeansammlungen beachten.

Mit Neuschnee und teils starkem Wind aus wechselnden Richtungen entstehen störanfällige TriebSchneeansammlungen. Dies vor allem an Felswandfüßen und hinter Geländekanten sowie in Rinnen und Mulden oberhalb von rund 2000 m. Die frischen TriebSchneeansammlungen können an allen Expositionen von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. In den Hauptniederschlagsgebieten sind vereinzelt mittlere Lawinen möglich. Vorsicht vor allem entlang der Grenze zu Salzburg in den Gebieten mit viel Wind. Vor allem an Grashängen sind nur noch vereinzelt kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Es fallen 10 bis 20 cm Schnee. Die frischen TriebSchneeansammlungen werden an allen Expositionen auf ungünstige Schichten abgelagert. Der untere Teil der Schneedecke ist feucht, mit einer stabilen Kruste an der Oberfläche. Dies an Sonnenhängen in allen Höhenlagen und an Schattenhängen unterhalb von rund 2600 m. Der obere Teil der Schneedecke ist aufbauend umgewandelt, mit einer Oberfläche aus lockerem Schnee.

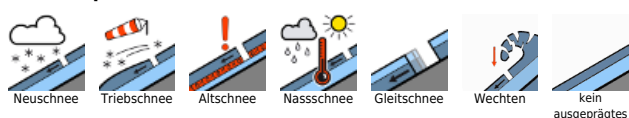
Wetter

Am Dienstag ist es häufig trüb. Nach Westen hin wird der Schneefall rasch weniger und es ziehen nur noch ein paar Schauer durch. Allerdings gibt es kaum Chancen auf Sonne. Der Wind weht mäßig aus östlichen Richtungen. In 1000 m hat es am Nachmittag um 2 Grad, in 2000 m -5 Grad und in 3000 m um -11 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



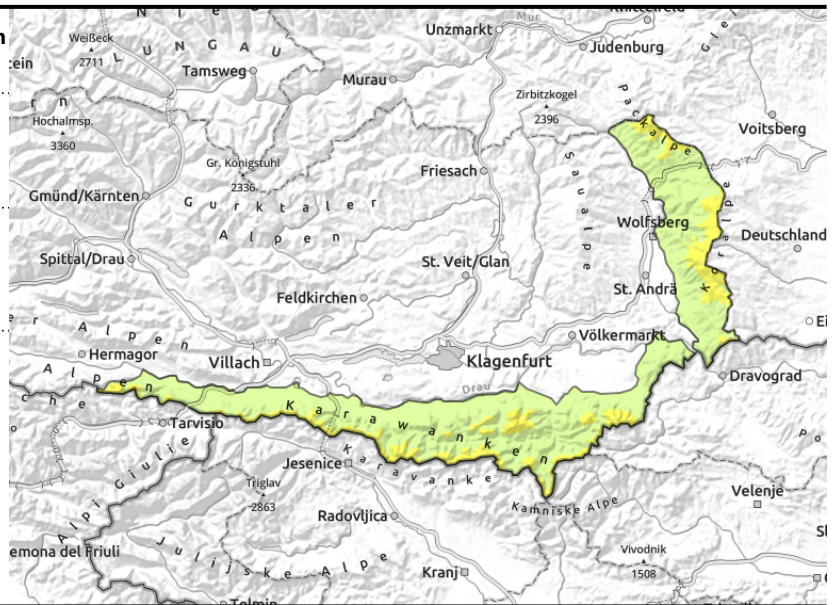
Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Koralpe, Packalpe



1600 m



Oberhalb von rund 1600 m



Lockerschneelawinen und frische Tribschneeanisammlungen beachten.

Mit der Intensivierung der Schneefälle sind Lockerschneelawinen zu erwarten, auch mittelgroße. Dies im extremen Steilgelände. Mit Neuschnee und mäßigem Wind aus wechselnden Richtungen entstehen störanfällige Tribschneeanisammlungen. Dies vor allem an Felswandfüßen und hinter Geländekanten oberhalb von rund 2000 m. In den Hauptniederschlagsgebieten sind vereinzelt mittlere Lawinen möglich. Die frischen Tribschneeanisammlungen können an allen Expositionen von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Vorsicht vor allem entlang der Grenze zu Italien in den Gebieten mit viel Wind. An Grashängen sind einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Es fallen 20 bis 30 cm Schnee. Die frischen Tribschneeanisammlungen werden an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m auf weiche Schichten abgelagert. Die Altschneedecke ist feucht.

Wetter

Häufig trüb und noch recht verbreitet leichter bis mäßiger Schneefall. Es können im Tagesverlauf noch einmal einige Zentimeter Neuschnee zusammen kommen. Es gibt kaum Chancen auf Sonne. Der Wind weht mäßig aus östlichen Richtungen. In 1000 m hat es am Nachmittag um 2 Grad, in 2000 m -5 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition

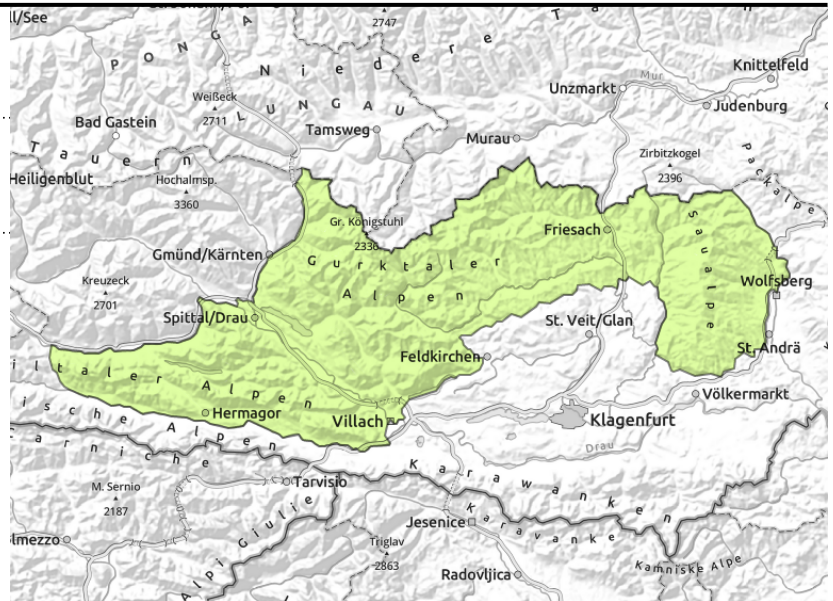


Exposition

Gailtaler Alpen West, Nockberge, Gailtaler Alpen
Mitte, Goldeck, Nockberge Süd, Villacher Alpe,
Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe



Oberhalb von rund 2000 m



Kleine Tribschneeansammlungen beachten.

Mit der Intensivierung der Schneefälle sind Lockerschneelawinen zu erwarten, aber meist nur kleine. Dies im extremen Steilgelände. Frische Tribschneeansammlungen sind meist klein meist nur mit großer Belastung auslösbar. Dies vor allem in Kamm- und Passlagen.

Schneedeckenaufbau

Es fallen 10 bis 15 cm Schnee. Die frischen Tribschneeansammlungen werden an Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m auf weiche Schichten abgelagert. Die Altschneedecke ist feucht.

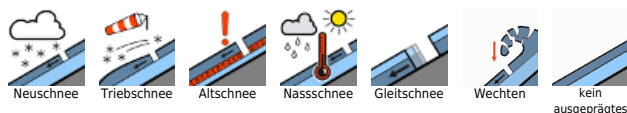
Wetter

Am Dienstag ist es häufig trüb und gebietsweise gibt es leichten bis mäßigen Schneefall. Vor allem auf der Koralpe können noch einmal einige Zentimeter Neuschnee zusammen kommen. Nach Westen hin wird der Schneefall rasch weniger und es ziehen nur noch ein paar Schauer durch. Allerdings gibt es kaum Chancen auf Sonne. Der Wind weht mäßig aus östlichen Richtungen. In 1000 m hat es am Nachmittag um 2 Grad, in 2000 m -5 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

